

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt Steuerpflichtige		
3	Steuernummer <input style="width:60%;" type="text"/>		
4	Identifikationsnummer (soweit schon erhalten) <input style="width:15%;" type="text"/> <input style="width:15%;" type="text"/> <input style="width:15%;" type="text"/> <input style="width:15%;" type="text"/>		
An das Finanzamt			
5	<input style="width:90%;" type="text"/>		
Allgemeine Angaben			
6	Steuerpflichtige Person –Name <input style="width:70%;" type="text"/>		Geburtsdatum <input style="width:20%;" type="text"/>
7	Vorname <input style="width:90%;" type="text"/>		
8	Straße und Hausnummer <input style="width:90%;" type="text"/>		
9	Postleitzahl, Wohnort <input style="width:90%;" type="text"/>		
10	Wohnsitzstaaten <input style="width:90%;" type="text"/>		
11	<input style="width:90%;" type="text"/>		
12	Staatsangehörigkeit <input style="width:90%;" type="text"/>		
13	Geburtsort <input style="width:90%;" type="text"/>		
14	Ausgeübter Beruf <input style="width:90%;" type="text"/>		
Bankverbindung - Bitte stets angeben -			
15	Kontonummer <input style="width:40%;" type="text"/>	Bankleitzahl <input style="width:20%;" type="text"/>	
16	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort <input style="width:90%;" type="text"/>		
17	Name eines von den Zeilen 6 und 7 abweichenden Kontoinhabers Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen) <input style="width:90%;" type="text"/>		
Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2008			
18	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> lt. Anlage L	
19	Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> lt. Anlage G	<input type="checkbox"/> lt. Anlage S
20	Ausländische Einkünfte , die im Gewinn eines inländischen Betriebs enthalten sind	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) AUS	Anzahl <input style="width:10%;" type="text"/>
21	Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) V	Anzahl <input style="width:10%;" type="text"/>
22	Sonstige Einkünfte i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 7 EStG	<input type="checkbox"/> lt. Anlage R (Zeilen 4 bis 19, 47 und 48)	
23	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8 a und 9 EStG, soweit sie nicht dem Steuerabzug unterliegen	<input type="checkbox"/> lt. Anlage SO (Zeilen 7 bis 50 und 58 bis 61)	
Nichtselbständige Arbeit (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)			EUR 18
24	Beschäftigung in <input style="width:30%;" type="text"/>	vom - bis <input style="width:30%;" type="text"/>	Arbeitslohn <input style="width:20%;" type="text"/> , -
25	Werbungskosten zu Zeile 24		110 <input style="width:20%;" type="text"/> , -
26	Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, z. B. Zinsen aus Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Kapitalforderungen, die weder steuerfrei sind noch dem Steuerabzug unterlegen haben	132	Einnahmen <input style="width:20%;" type="text"/> , -
27	Werbungskosten zu Zeile 26		153 <input style="width:20%;" type="text"/> , -

Anzurechnende Steuern

18

Auf die inländischen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit
lt. Zeilen 18 und 19 entfallen

		EUR	Ct		EUR	Ct
31	Kapitalertragsteuer	147		Zinsabschlag	176	
32	Quellensteuern nach der ZIV	156		Steuerabzugsbeträge nach § 50 a EStG	154	
33	Einbehaltener Solidaritätszuschlag	152				

Antrag auf Veranlagung nach § 50 Abs. 5 EStG

Nur für Arbeitnehmer, die Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der EU oder des EWR sind

34 **Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit**, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage N**Angaben zum Progressionsvorbehalt**

		EUR			EUR	
35	Einkünfte, die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag unterliegen		-			
36	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50 a EStG unterliegen		+	123		
37	Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (soweit nicht in den Zeilen 21 und 22 der Anlage N eingetragen)			124		
38	In Zeile 37 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG			177		
39	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 27 der Anlage N eingetragen)			120		

Sonstiges40 **Anlage FW** zur Förderung des Wohneigentums ist beigelegt.41 **Anlage VL** vermögenswirksame Leistungen Anzahl 42 Name, Anschrift des Arbeitgebers**Sonderausgaben**

52

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 46 bis 48)

	lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR		EUR	
43	- zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke		+	56		
44	- an politische Parteien (§§ 34 g, 10 b EStG)		+	20		
45	- an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)		+	70		

Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung

	lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR		EUR	
46	in 2008 geleistete Spenden		+			
47	Von den Spenden in Zeile 46 sollen in 2008 berücksichtigt werden			27		
48	2008 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.			28		

Verlustabzug49 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG zum 31. 12. 2007 festgestellt.**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2007**50 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2008 soll folgender Gesamtbetrag nach 2007 zurückgetragen werden EUR

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse

Aufwendungen für geringfügige Beschäftigungen
im Privathaushalt - sog. Mini-Jobs -
(Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung-
Knappschaft Bahn-See bitte beifügen)

61 vom bis EUR
200 201 202 , -

Art der Tätigkeit

62

Aufwendungen für sozialversicherungs-
pflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt

63 vom bis EUR
205 206 207 , -

Art der Tätigkeit

64 **Steuerermäßigung bei Aufwendungen für die Inanspruchnahme von**Aufwendungen
(abzüglich Erstattungen)
EUR

haushaltsnahen Dienstleistungen

65 210 , -

Pflege- und Betreuungsleistungen

66 213 , -

Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen

67 214 , -**Nur bei Eintragungen in den Zeilen 61 bis 67:**

Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt
mit einer anderen beschränkt steuerpflichtigen Person

Name, Vorname, Geburtsdatum

68 **Ergänzende Angaben**

69 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig.

Nein Ja

Falls ja:

Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31. 12. 1997** geendet.

70 Nein Ja am bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

Falls ja:

Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

71 Nein Ja in der Zeit vom bis

Falls ja:

72 a) Mir gehörte am 1. 1. 2008 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen
Kapitalgesellschaft.

Nein Ja

73 b) Ich war am 1. 1. 2008 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt,
die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.

Nein Ja

74 c) Ich war im Kj. 2008 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten
oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft
i. S. d. § 7 AStG beteiligt.

Nein Ja

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

75 76 77

78 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und
Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO):

Zum Empfang von Schriftstücken
als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):

79 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO):

Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name und Anschrift, Telefon-Nr.

80 81 **Unterschrift**

Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und
des § 25 des Einkommensteuergesetzes erhoben.

82 Ich leiste die Unterschrift als steuerpflichtige Person.

- nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO -
als Bevollmächtigter.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

83

Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.